

# ÖBB planen neue S-Bahn-Linie

## Vom Hauptbahnhof über Simmering und Stadlau könnte die S9 bis Gänserndorf führen

Vom massiven Ausbau des öffentlichen Verkehrs im Wiener Umland profitieren die Pendler im Bezirk.

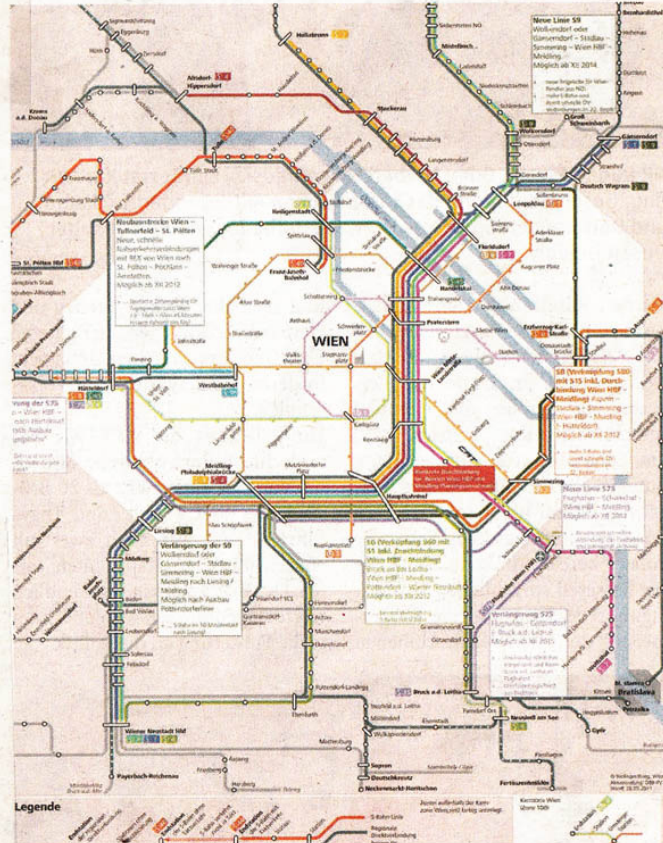
BEZIRK. Von der Bahninfrastruktur-Offensive für den Großraum Wien sollen auch die Pendler aus dem Bezirk Gänserndorf profitieren.

Mehrere wichtige Projekte stehen kurz vor der Fertigstellung, so zum Beispiel der Hauptbahnhof Wien, der die Basis für ein erweitertes Nahverkehrsangebot bildet.

### Hauptbahnhof Wien

Im Bezirk betrifft das die Schnellbahn. Eine neue Linie, die S9, soll vom Hauptbahnhof über Simmering und Stadlau bis Gänserndorf geführt werden. Die Teilbetriebnahme des Wiener Hauptbahnhofs ist Ende 2012 vorgesehen, die Vollbetriebnahme Ende 2014. Mit dem Fahrplanwechsel 2014/15, könnte die S9 bis Gänserndorf in Betrieb genommen werden.

Verbesserungen für die Pendler sind aber schon für den Fahrplan 2011/12 in Aussicht. Verkehrslandesrat Karl Wilfing und der Wiener Stadtrat Wolfgang Gerstl



Zusätzlich zur S1 könnte die S9 bis Gänserndorf geführt werden. Foto: ÖBB

vereinbarten kürzlich die Einführung eines Viertelstundentaktes ins Wiener Umland. „Wir prüfen derzeit, wo das schnell umsetzbar ist, wie beispielsweise in Gänserndorf“, sagt Wilfing.

Und auch der Ausbau der Park&Ride-Anlagen schreitet voran. In Nö. gibt es mehr als 32.000 Park&Ride-Stellplätze, die alle gratis sind. Dieses Angebot wird laufend erweitert, denn Land, ÖBB und Gemeinden bauen rund 1.000 zusätzliche Stellplätze pro Jahr. Kürzlich erfolgte in Strasshof der Spatenstich. **Ulrike Potmesil**